

BEZIRK REUTTE

Ein Gratiskaffee für Bedürftige

Reutte – Nun startet auch in Reutte das Projekt „Kaffee extra 1 + 1“. Die Idee: Ein Kaffeehausbesucher spendet zusätzlich zu seinem Verzehr einen Genussschein. Egal ob Kaffee, Tee, Kuchen oder bestimmter Eurobetrag (kein Alkohol). Dieser Gutschein wird von den Kaffeehäusern an Verteilerorganisationen wie Paulusladen, Vinzenzgemeinschaft, Bezirkshauptmannschaft, Caritas u. a. weitergeleitet, die sie an Hilfsbedürftige verteilen.



Mit den Gutscheinen des Projekts "Kaffee extra 1 + 1" kann künftig Kaffee, Tee oder Kuchen in Kaffeehäusern bestellt werden. © Katharina Ziegler

„Die Idee stammt ursprünglich aus Neapel, wo es den so genannten ‚Caffè sospeso‘ – den aufgeschobenen Kaffee – bereits seit über 100 Jahren gibt“, erklärt Martin Storf, Obmann des Vereins Reuttener Sozialmarkt, Paulusladen. Was in Lienz und Landeck funktioniert, soll nun auch in Reutte Hilfsbedürftigen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben bei Kaffee, Tee und Kuchen ermöglichen. Teilnehmende Betriebe sind Café Knittel, das „Kaffee“, Bäckerei Ihnenberger, Konditorei Valier, Café Museo, Café Click, Storfwirt, Bäckerei Jenewein in Mühl und Konditorei Bader in Lechaschau.

Bedürftige Menschen, deren existenzielle Bedürfnisse durch das soziale Netz zwar abgedeckt sind, kommen durch diese Aktion zu etwas, wofür sie sonst kein Geld hätten. Durch einen Spender liegen die ersten 100 Gutscheine bereits auf. Storf hofft, dass der Kaffeehausbesuch zur Selbstverständlichkeit wird und Hemmschwellen überwunden werden. (hm)